

Einladung

19. BRÜSSELER MEDIENGESPRÄCH

Rechtsgüterschutz und Zugangsgleichheit durch Plattform- und Intermediärsregulierung: Die neuen europäischen und nationalen Regelungskonzepte im Vergleich

Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 19 Uhr

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
Avenue de Tervueren 60, 1040 Brüssel

Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober 2018 an:

RVSP by 1st of October, 2018, to:

VeranstaltungenBXL@lv.rlp.de

Wie muss eine interessengerechte Regulierung von Plattformen und Intermediären in Zeiten zunehmender Medienkonvergenz aussehen? Diese Frage treibt derzeit sowohl die Europäische Union als auch die nationalen Gesetzgeber in Deutschland um. Dabei unterscheiden sich die Regulierungsvorschläge sowohl in ihren Ansätzen als auch in ihrer Reichweite:

Das 19. Brüsseler Mediengespräch bietet Gelegenheit zu einem (Sachstands-)Vergleich zwischen deutschen und europäischen Regelungsvorhaben. Vor dem Hintergrund der großen Bedeutung, die Plattformen und Intermediäre global haben, laden wir Sie zu einem Gedankenaustausch über die Frage ein, welche Regelungsbedürfnisse darüber hinaus auf internationaler Ebene bestehen.

Protection of legal interests and equal access through platform and intermediary regulation: a comparison of the new european and national regulatory concepts

How has a fair regulation of platforms and intermediaries to be designed in times of increasing media convergence? Both, the European Union and the national legislators in Germany have to address these questions and the resulting regulatory proposals which differ with regard to approaches and scopes.

The 19th "Brüsseler Mediengespräch" provides an opportunity for a comparison between German and European regulatory projects. Due to the great importance of platforms and intermediaries in a global world, we look forward to discuss with you the question as to which extent regulatory requirements are needed at international level.

PROGRAMM

Begrüßung

Staatssekretärin Heike Raab

Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz im Bund und für Europa, für Medien und Digitales

Key Notes

Prof. Dr. iur. Matthias Cornils

Direktor des Mainzer Medieninstituts

Prof. Dr. Birgit Stark

Direktorin des Mainzer Medieninstituts

Podiumsdiskussion

Staatssekretärin Heike Raab

Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales

Audrius Perkauskas

Europäische Kommission, Deputy Head of Unit Audiovisual and Media Policy at European Commission

Prof. Dr. iur. Mark D. Cole

Professor für Medien- und Telekommunikationsrecht, Universität Luxemburg; Wissenschaftlicher Direktor am EMR

Matthias Spielkamp

Journalist und Mitgründer der Initiative AlgorithmWatch

Moderation: Sophie Burkhardt

ZDF-Beauftragte und Stellvertretende Geschäftsführerin des Content-Netzwerks funk von ARD und ZDF und Leiterin der Redaktion Koordination/Chefin vom Dienst innerhalb der HR Neue Medien